Formular "SR Programm Erteilung nach Update" – Antragsformular

A Beantragung Teilbereich

Beantragt wird /werden folgende/r Teilbereich der Zusatzqualifikation Spezielle Rhythmologie:*

- ☐ Invasive Elektrophysiologie
- ☐ Aktive Herzrhythmusimplantate
- ☐ Gesamtes Curriculum

Hinweis: Es ist nicht erforderlich beide Teilbereiche gleichzeitig zu erwerben, sie können auch einzeln oder nacheinander absolviert werden. Nach erfolgreicher Zertifizierung eines Teilbereiches kann im Anschluss jederzeit die Anerkennung für den weiteren Teilbereich beantragt werden. Die Gültigkeit der beiden Teilbereiche verbleibt bei jeweils sieben Jahren nach Zertifizierung.

1 Antrag auf Teilbereich A Invasive Elektrophysiologie: Fachliche Auskünfte zum Antragsteller

Analoge Qualifikation (EHRA) wird 1:1 anerkannt. Bitte nutzen Sie hierfür folgende Anträge:
Antrag nach EHRA Teilbereich A Invasive Elektrophysiologie
Antrag nach EHRA Teilbereich B Aktive Herzrhythmusimplantate

Alle mit einem * markierten Feld müssen ausgefüllt werden.
Alle mit einem ! markierten Feld müssen für eine Zertifizierung positiv erfüllt werden.

Aktueller Lebenslauf*

Qualifizierungszeitraum !

von:* !	
bis:* !	
Beschäftigungsverhältnis*	☐ Vollzeit (mind. 38,5 Std.) ☐ Teilzeit
Angabe in Std./ Woche (Angabe nur bei Teilzeit erforderlich)	

Hinweise:

- minimale Qualifizierungszeit: 15 Monate in Vollzeit (bei Teilzeit [mind. 50 % einer Vollzeitstelle] entsprechend mehr]
- maximale Qualifizierungszeit: 5 Jahre

- minimale Qualifizierungseinheit: 3 Monate (in Teilzeit min. 6 Monate)

Facharzt Innere Medizin und Kardiologie* ! ☐ Ja ☐ Nein

Bitte fügen Sie die Facharzturkunde bei.* !

Hinweis: Deutscher Facharzt / Deutsche Anerkennung der Ärztekammer wird vorausgesetzt

Abschließender Bericht des Leiters des Zusatzqualifikation

Bitte fügen Sie den von der DGK zur Verfügung gestellten Bericht des Leiters der Zusatzqualifikation Spezielle Rhythmologie. Das Formular finden Sie auf der Internetseite der entsprechenden Zusatzqualifikation.* !

Hinweis:
Bei mehreren Qualifizierungsabschnitten an verschiedenen Einrichtungen müssen mehrere Bescheinigungen eingereicht werden.

Mindestzahlen

insgesamt 200 Ablationen (als Erstuntersucher, ggf. unter Supervision)
davon
- 25 Prozeduren zur Therapie von typischem Vorhofflattern
- 15 Prozeduren zur Therapie einer AVNRT
- 5 Prozeduren zur Therapie einer akzessorischen Leitungsbahn
- 10 Prozeduren zur Ablation atrialer Tachykardien (nicht abhängig vom rechtsatrialen Isthmus)
- 10 ventrikuläre Tachykarden
- 50 Eingriffe zur primären Ablation von Vorhofflimmern (nicht AV-Knoten Ablation) inklusive möglicher Re-Ablationen
- 30 Fälle müssen den Einsatz eines dreidimensionalem elektroanatomischen Mappingsystem (CARTO, NAVx/Ensite, Rhythmia, Affera oder vergleichbar) zur Durchführung der Ablation beinhalten
- 2 interventionelle linksatriale Vorhofohrverschlüsse (auch als Hospitation möglich)* !

☐ Ja ☐ Nein

Bitte laden Sie das von der DGK zur Verfügung gestellte Logbuch Teilbereich A Invasive Elektrophysiologie hoch. Dieses finden Sie auf der Internetseite der entsprechenden Zusatzqualifikation* !

Hinweis: Haben Sie Prozeduren an mehreren zertifizierten Stätten durchgeführt, müssen entsprechend mehr Logbücher ausgefüllt werden. Die Richtigkeit des Logbuchs muss vom jeweiligen Leiter der Zusatzqualifikation bestätigt werden.

Sachkunde Elektrophysiologie der DGK mit erfolgreich bestandener Prüfung

☐ Ja ☐ Nein

Bitte fügen Sie den entsprechenden Sachkundenachweis bei.

alternativ zur Sachkunde Elektrophysiologie ist es bis Ende 2027 möglich, die Sachkundenachweise

- Herzschrittmachertherapie
- ICD-Therapie

einzureichen

Mindestens einmalige Teilnahme an einer der folgenden Veranstaltungen:

- Deutsche Rhythmus Tage der DGK
- Jahrestagung der DGK
- Herztage der DGK

☐ Ja ☐ Nein

äquivalent sind die Jahrestagung der European Heart Rhythm Association (EHRA), der Heart Rhythm Society (HRS) und die Jahrestagung der Asian Pacific Heart Rhythm Society (APHRS)*

Pro Jahr der Programmteilnahme wurden durchschnittlich mindestens 25 CME-Punkte im thematischen Schwerpunkt des Curriculums erworben.* !

☐ Ja ☐ Nein

Bitte fügen Sie die entsprechenden Teilnahmebescheinigungen bei. Alternativ kann auch ein Kontoauszug der Landesärztekammer beigefügt werden. Bitte markieren Sie auf diesem, welche CME Punkte im thematischen Schwerpunkt sind.* !

Bitte tragen Sie hier die besuchten Kurse mit den jeweiligen Punkten nach folgendem Schema ein: Name des Kurses/CME Punkte. Das Hochladen einer Datei ist an dieser Stelle optional und nicht zwingend erforderlich.*

Hinweis: CME-Punkte aus der Teilnahme an den großen Kongressen (z.B. ESC, SCMR, DGK) sowie allen DGK-Akademiekursen werden anerkannt. Die Verteilung der CME-Punkte innerhalb der Qualifizierungszeit ist variabel. In jedem Qualifizierungsjahr muss zumindest eine Fortbildungsaktivität stattgefunden haben.

☐ **Hiermit beantrage ich die Erteilung der Zusatzqualifikation Spezielle Rhythmologie Teilbereich A Invasive Elektrophysiologie. Ich erkläre mich mit folgenden Punkten einverstanden:**

- Vorlage der erforderlichen Unterlagen
- alle Angaben in diesem Antrag wurden wahrheitsgemäß und vollständig gemacht. Bei unzutreffenden Angaben kann die Zusatzqualifikation auch rückwirkend aberkannt werden.
- Zahlung der Gebühr entsprechend der aktuellen Gebührenübersicht vor Bearbeitung des Antrags. Die Gebühren finden Sie auf der Internetseite der entsprechenden Zusatzqualifikation. Achtung! Die angegebene Rechnungsadresse kann nach Freigabe des Antrags nicht mehr geändert werden.
- kein Anspruch auf Rückzahlung der Gebühr bei Ablehnung des Antrags (z.B. bei fehlenden Nachweisen)
- Versendung der Zertifikats auf dem Postweg
- um die Zertifizierung aufrechtzuerhalten, ist nach Ablauf der Gültigkeit eine Rezertifizierung erforderlich
- Bestätigung der Kenntnisnahme der Datenschutzinformation https://dgk.org/datenschutzerklaerung/#DSE_B_VI
- Die wissenschaftliche Grundlage der Zertifizierung ist das Curriculum Spezielle Rhythmologie der Deutschen Gesellschaft für Kardiologie - Herz- und Kreislaufforschung e. V. (DGK), publiziert in Kardiologie 2026 DOI.10.1007/s12181-026-00835-2 einschließlich aller zum Zeitpunkt der Antragstellung publizierten Addenda und Errata. Die konkreten Voraussetzungen für die Zertifizierung sind in dem jeweiligen aktuellen Antrag festgehalten, der als Zertifizierungsgrundlage gilt.*

Recht und Gerichtsstand:
Gerichtsstand für alle Streitigkeiten im Zusammenhang mit der Zusatzqualifikation Spezielle Rhythmologie ist Düsseldorf (Deutschland). Es findet ausschließlich deutsches Recht Anwendung.

2 Antrag auf Teilbereich B Aktive Herzrhythmusimplantate: Fachliche Auskünfte zum Antragsteller

Analoge Qualifikation (EHRA) wird 1:1 anerkannt. Bitte nutzen Sie hierfür folgende Anträge:
Antrag nach EHRA Teilbereich A Invasive Elektrophysiologie
Antrag nach EHRA Teilbereich B Aktive Herzrhythmusimplantate

Alle mit einem * markierten Feld müssen ausgefüllt werden.
Alle mit einem ! markierten Feld müssen positiv erfüllt werden.

Aktueller Lebenslauf*

Qualifizierungszeitraum !

von:*	
bis:*	
Beschäftigungsverhältnis:*	☐ Vollzeit (mind. 38,5 Std.) ☐ Teilzeit
Angabe in Std. / Woche (Angabe nur bei Teilzeit erforderlich):	

Hinweise:

- minimale Qualifizierungszeit: 15 Monate in Vollzeit (bei Teilzeit [mind. 50 % einer Vollzeitstelle] entsprechend mehr]
- maximale Qualifizierungszeit: 5 Jahre

- minimale Qualifizierungseinheit: 3 Monate (in Teilzeit min. 6 Monate)

Facharzt* !

- ☐ Facharzt Innere Medizin und Kardiologie
- ☐ Facharzt für Herzchirurgie
- ☐ Facharzt für Gefäßchirurgie

Bitte fügen Sie die entsprechende Facharzturkunde bei.* !

Hinweis: Deutscher Facharzt / Deutsche Anerkennung der Ärztekammer wird vorausgesetzt

Abschließender Bericht des Leiters der Zusatzqualifikation

Bitte fügen Sie den von der DGK zur Verfügung gestellten Bericht des Leiters der Zusatzqualifikation Spezielle Rhythmologie. Das Formular finden Sie auf der Internetseite der entsprechenden Zusatzqualifikation.* !

Hinweis:
Bei mehreren Qualifizierungsabschnitten an verschiedenen Einrichtungen müssen mehrere Bescheinigungen eingereicht werden.

Mindestzahlen

- 45 Schrittmacherimplantationen (selbstständig, ggf. unter Supervision) / alternativ CRT-Implantationen
- 25 ICD-Implantationen (selbstständig, ggf. unter Supervision)
- 30 CRT- bzw. CSP-Implantationen (selbstständig, ggf. unter Supervision)
- 50 Schrittmacher (selbstständig)
- 100 ICD- Kontrollen (selbstständig)
- 50 CRT-Kontrollen (BV-Stimulation oder CSP) (selbstständig)* !

☐ Ja ☐ Nein

Bitte laden Sie das von der DGK zur Verfügung gestellte Logbuch Teilbereich B Aktive Herzrhythmusimplantate hoch. Dieses finden Sie auf der Internetseite der entsprechenden Zusatzqualifikation.* !

Hinweis: Haben Sie Prozeduren an mehreren zertifizierten Stätten durchgeführt, müssen entsprechend mehr Logbücher ausgefüllt werden. Die Richtigkeit des Logbuchs muss vom jeweiligen Leiter der Zusatzqualifikation bestätigt werden.

Sachkundenachweise

- Sachkunde Herzschrittmachertherapie (alternativ Modul 1 Basis-Herzschrittmachertherapie der DGTHG)
- Sachkunde ICD-Therapie (alternativ Modul 2 Spezielle Herzschrittmachertherapie und ICD-, CRT- und CCM-Therapie der DGTHG)
- Sachkunde CRT-Therapie (alternativ Modul 2 Spezielle Herzschrittmachertherapie und ICD-, CRT- und CCM-Therapie der DGTHG)* !

☐ Ja ☐ Nein

Bitte fügen Sie die entsprechenden Sachkundenachweise bei.* !

Hinweis: Die Sachkundekurse der Elektrophysiologie decken die o.g. Sachkundekurse NICHT ab, aber die daraus erworbenen CME-Punkte können angerechnet werden.

Mindestens einmalige Teilnahme an einer der folgenden Veranstaltungen:

- Deutsche Rhythmus Tage der DGK
- Jahrestagung der DGK
- Herztage der DGK

äquivalent sind die Jahrestagung der European Heart Rhythm Association (EHRA), der Heart Rhythm Society (HRS) und die Jahrestagung der Asian Pacific Heart Rhythm Society (APHRS)*

☐ Ja ☐ Nein

Pro Jahr der Programmteilnahme wurden durchschnittlich mindestens 25 CME-Punkte im thematischen Schwerpunkt des Curriculums erworben.* !

☐ Ja ☐ Nein

Bitte fügen Sie die entsprechenden Teilnahmebescheinigungen bei. Alternativ kann auch ein Kontoauszug der Landesärztekammer beigefügt werden. Bitte markieren Sie auf diesem, welche CME Punkte im thematischen Schwerpunkt sind.* !

Bitte tragen Sie hier die besuchten Kurse mit den jeweiligen Punkten nach folgendem Schema ein: Name des Kurses/CME Punkte. Das Hochladen einer Datei ist an dieser Stelle optional und nicht zwingend erforderlich.* !

Hinweis: CME-Punkte aus der Teilnahme an den großen Kongressen (z.B. ESC, SCMR, DGK) sowie allen DGK-Akademiekursen werden anerkannt. Die Verteilung der CME-Punkte innerhalb der Qualifizierungszeit ist variabel. In jedem Qualifizierungsjahr muss zumindest eine Fortbildungsaktivität stattgefunden haben.

☐ **Hiermit beantrage ich die Erteilung der Zusatzqualifikation Spezielle Rhythmologie Teilbereich B Spezielle Rhythmologie. Ich erkläre mich mit folgenden Punkten einverstanden:**

- Vorlage der erforderlichen Unterlagen
- alle Angaben in diesem Antrag wurden wahrheitsgemäß und vollständig gemacht. Bei unzutreffenden Angaben kann die Zusatzqualifikation auch rückwirkend aberkannt werden.
- Zahlung der Gebühr entsprechend der aktuellen Gebührenübersicht vor Bearbeitung des Antrags. Die Gebühren finden Sie auf der Internetseite der entsprechenden Zusatzqualifikation. Achtung! Die angegebene Rechnungsadresse kann nach Freigabe des Antrags nicht mehr geändert werden.
- kein Anspruch auf Rückzahlung der Gebühr bei Ablehnung des Antrags (z.B. bei fehlenden Nachweisen)
- Versendung der Zertifikats auf dem Postweg
- um die Zertifizierung aufrechtzuerhalten, ist nach Ablauf der Gültigkeit eine Rezertifizierung erforderlich
- Bestätigung der Kenntnisnahme der Datenschutzinformation https://dgk.org/datenschutzerklaerung/#DSE_B_VI
- Die wissenschaftliche Grundlage der Zertifizierung ist das Curriculum Spezielle Rhythmologie der Deutschen Gesellschaft für Kardiologie - Herz- und Kreislaufforschung e. V. (DGK), publiziert in Kardiologie 2026 DOI.10.1007/s12181-026-00835-2 einschließlich aller zum Zeitpunkt der Antragstellung publizierten Addenda und Errata. Die konkreten Voraussetzungen für die Zertifizierung sind in dem jeweiligen aktuellen Antrag festgehalten, der als Zertifizierungsgrundlage gilt.*

Recht und Gerichtsstand:
Gerichtsstand für alle Streitigkeiten im Zusammenhang mit der Zusatzqualifikation Spezielle Rhythmologie ist Düsseldorf (Deutschland). Es findet ausschließlich deutsches Recht Anwendung.

3 Antrag auf Gesamtes Curriculum: Fachliche Auskünfte zum Antragsteller

Analoge Qualifikation (EHRA) wird 1:1 anerkannt. Bitte nutzen Sie hierfür folgende Anträge:
Antrag nach EHRA Teilbereich A Invasive Elektrophysiologie
Antrag nach EHRA Teilbereich B Aktive Herzrhythmusimplantate

Alle mit einem * markierten Feld müssen ausgefüllt werden.
Alle mit einem ! markierten Feld müssen positiv erfüllt werden.

Aktueller Lebenslauf*

Qualifizierungszeitraum !

von:* !	
bis:* !	
Beschäftigungsverhältnis*	☐ Vollzeit (mind. 38,5 Std.) ☐ Teilzeit
Angabe in Std. / Woche (Angabe nur bei Teilzeit erforderlich)	

Hinweise:

- minimale Qualifizierungszeit: 24 Monate in Vollzeit (bei Teilzeit [mind. 50 % einer Vollzeitstelle] entsprechend mehr]
- maximale Qualifizierungszeit: 5 Jahre

- minimale Qualifizierungseinheit: 3 Monate (bei Teilzeit entsprechend mehr)

Facharzt* !

- ☐ Facharzt Innere Medizin und Kardiologie
- ☐ Facharzt für Herzchirurgie
- ☐ Facharzt für Gefäßchirurgie

Bitte fügen Sie die entsprechende Facharzturkunde bei.

Hinweis: Deutscher Facharzt / Deutsche Anerkennung der Ärztekammer wird vorausgesetzt

Abschließender Bericht des Leiters der Zusatzqualifikation

Bitte fügen Sie den von der DGK zur Verfügung gestellten Bericht des Leiters der Zusatzqualifikation Spezielle Rhythmologie bei. Das Formular finden Sie auf der Internetseite der entsprechenden Zusatzqualifikation.* !

Hinweis:
Bei mehreren Qualifizierungsabschnitten an verschiedenen Einrichtungen müssen mehrere Bescheinigungen eingereicht werden.

Mindestzahlen

für Teilbereich A:
insgesamt 200 Ablationen als Erstuntersucher, ggf. unter Supervision
davon
- 25 Prozeduren zur Therapie von typischem Vorhofflattern
- 15 Prozeduren zur Therapie einer AVNRT
- 5 Prozeduren zur Therapie einer akzessorischen Leitungsbahn
- 10 Prozeduren zur Ablation atrialer Tachykardien (nicht abhängig vom rechtsatrialen Isthmus)
- 10 ventrikuläre Tachykarden
- 50 Eingriffe zur primären Ablation von Vorhofflimmern (nicht AV-Knoten Ablation) inklusive möglicher Re-Ablationen
- 30 Fälle müssen den Einsatz eines dreidimensionalem elektroanatomischen Mappingsystem (CARTO, NAVx/Ensite, Rhythmia, Affera oder vergleichbar) zur Durchführung der Ablation beinhalten
- 2 interventionelle linksatriale Vorhofohrverschlüsse (auch als Hospitation möglich)

☐ Ja ☐ Nein

für Teilbereich B:
- 45 Schrittmacherimplantationen als (selbstständig, ggf. unter Supervision)/ alternativ CRT-Implantationen
- 25 ICD-Implantationen (selbstständig, ggf. unter Supervision)
- 35 CRT- bzw. CSP-Implantationen (selbstständig, ggf. unter Supervision)
- 50 Schrittmacher (selbstständig)
- 100 ICD- Kontrollen (selbstständig)
- 50 CRT-Kontrollen (BV-Stimulation oder CSP) (selbstständig)* !

Logbuch Teilbereich A Invasive Elektrophysiologie

Die Richtigkeit des Logbuchs muss vom jeweiligen Leiter der Zusatzqualifikation bestätigt werden.* !

Logbuch Teilbereich B Aktive Herzrhythmusimplantate

Die Richtigkeit des Logbuchs muss vom jeweiligen Leiter der Zusatzqualifikation bestätigt werden.* !

Hinweis:
Bitte füllen Sie beide Logbücher aus. Haben Sie Prozeduren an mehreren zertifizierten Stätten durchgeführt, müssen entsprechend mehr Logbücher ausgefüllt werden.

Sachkundenachweise

- Sachkunde Elektrophysiologie der DGK mit erfolgreich bestandener Prüfung
- Sachkunde Herzschrittmachertherapie (alternativ Modul 1 Basis-Herzschrittmachertherapie der DGTHG)
- Sachkunde ICD-Therapie (alternativ Modul 2 Spezielle Herzschrittmachertherapie und ICD-, CRT- und CCM-Therapie der DGTHG)
- Sachkunde CRT-Therapie (alternativ Modul 2 Spezielle Herzschrittmachertherapie und ICD-, CRT- und CCM-Therapie der DGTHG)* !

☐ Ja ☐ Nein

Bitte fügen Sie die entsprechenden Sachkundenachweise bei.* !

Hinweis:
Die Sachkundekurse der Elektrophysiologie decken die o.g. Sachkundekurse NICHT ab, aber die daraus erworbenen CME-Punkte können angerechnet werden.

Mindestens einmalige Teilnahme an einer der folgenden Veranstaltungen:

- Deutsche Rhythmus Tage der DGK
- Jahrestagung der DGK
- Herztage der DGK

☐ Ja ☐ Nein

äquivalent sind die Jahrestagung der European Heart Rhythm Association (EHRA), der Heart Rhythm Society (HRS) und die Jahrestagung der Asian Pacific Heart Rhythm Society (APHRS)*

Pro Jahr der Programmteilnahme wurden durchschnittlich mindestens 25 CME-Punkte im thematischen Schwerpunkt des Curriculums erworben (insgesamt mindestens 50 Punkte).* !

☐ Ja ☐ Nein

Bitte fügen Sie die entsprechenden Teilnahmebescheinigungen bei. Alternativ kann auch ein Kontoauszug der Landesärztekammer beigefügt werden. Bitte markieren Sie auf diesem, welche CME Punkte im thematischen Schwerpunkt sind.* !

Bitte tragen Sie hier die besuchten Kurse mit den jeweiligen Punkten nach folgendem Schema ein: Name des Kurses/CME Punkte. Das Hochladen einer Datei ist an dieser Stelle optional und nicht zwingend erforderlich.*

Hinweis:
CME-Punkte aus der Teilnahme an den großen Kongressen (z.B. ESC, SCMR, DGK) sowie allen DGK-Akademiekursen werden anerkannt. Die Verteilung der CME-Punkte innerhalb der Qualifizierungszeit ist variabel. In jedem Qualifizierungsjahr muss zumindest eine Fortbildungsaktivität stattgefunden haben.

☐ **Hiermit beantrage ich die Erteilung der Zusatzqualifikation Spezielle Rhythmologie Teilbereich A: Invasive Elektrophysiologie und Teilbereich B: Spezielle Rhythmologie. Ich erkläre mich mit folgenden Punkten einverstanden:**

- Vorlage der erforderlichen Unterlagen
- alle Angaben in diesem Antrag wurden wahrheitsgemäß und vollständig gemacht. Bei unzutreffenden Angaben kann die Zusatzqualifikation auch rückwirkend aberkannt werden.
- Zahlung der Gebühr entsprechend der aktuellen Gebührenübersicht vor Bearbeitung des Antrags. Die Gebühren finden Sie auf der Internetseite der entsprechenden Zusatzqualifikation. Achtung! Die angegebene Rechnungsadresse kann nach Freigabe des Antrags nicht mehr geändert werden.
- kein Anspruch auf Rückzahlung der Gebühr bei Ablehnung des Antrags (z.B. bei fehlenden Nachweisen)
- Versendung der Zertifikats auf dem Postweg
- um die Zertifizierung aufrechtzuerhalten, ist nach Ablauf der Gültigkeit eine Rezertifizierung erforderlich
- Bestätigung der Kenntnisnahme der Datenschutzinformation https://dgk.org/datenschutzerklaerung/#DSE_B_VI
- Die wissenschaftliche Grundlage der Zertifizierung ist das Curriculum Spezielle Rhythmologie der Deutschen Gesellschaft für Kardiologie - Herz- und Kreislaufforschung e. V. (DGK), publiziert in Kardiologie 2026 DOI.10.1007/s12181-026-00835-2 einschließlich aller zum Zeitpunkt der Antragstellung publizierten Addenda und Errata. Die konkreten Voraussetzungen für die Zertifizierung sind in dem jeweiligen aktuellen Antrag festgehalten, der als Zertifizierungsgrundlage gilt.*

Recht und Gerichtsstand:
Gerichtsstand für alle Streitigkeiten im Zusammenhang mit der Zusatzqualifikation Spezielle Rhythmologie ist Düsseldorf (Deutschland). Es findet ausschließlich deutsches Recht Anwendung.

4 Informationen (Klicken zum Ein-Ausklappen)

An der Stätte muss ein Leiter der Zusatzqualifikation im thematischen Schwerpunkt des Curriculums tätig sein.

Der Leiter darf nur für den Teilbereich ausbilden, für den eine persönliche Anerkennung vorliegt.

Eine rückwirkende Anerkennung von Zeiten und Leistungen ist möglich, sofern diese bei Beantragung der Erteilung der Zusatzqualifikation Spezielle Rhythmologie nicht länger als 5 Jahre zurückliegen und die Stätte in diesem Zeitraum (max. ab einem Jahr vor Antragstellung der Stätte) als Stätte der Zusatzqualifikation anerkannt war. Auch rückwirkend geltend gemachte Prozeduren müssen im Logbuch erfasst werden.

Die zeitgleiche Teilnahme an mehreren Qualifizierungsprogrammen der DGK ist nicht möglich. Ausgenommen davon ist für den Teilbereich B Aktive Herzrhythmusimplantate die zeitgleiche Programmteilnahme zum Erwerb der Zusatzqualifikation Herzinsuffizienz Modul 2 (Device-Therapie).

Die etwaige Anerkennung der Zusatzqualifikation Spezielle Rhythmologie erfolgt für sieben Jahre. Um diese aufrechtzuerhalten, ist eine Rezertifizierung erforderlich. Das Angebot auf Abschluss eines Rezertifizierungsvertrages muss durch den Antragsteller spätestens vier Monate vor Ablauf der bestehenden Zertifizierung der DGK unterbreitet werden, um eine lückenlose Zertifizierung zu gewährleisten.

Personenbezeichnungen werden einheitlich und neutral für alle Geschlechter verwendet.

---

5 Einverständnis zur Datenerhebung (Klicken zum Ein-Ausklappen)

Einverständniserklärung zur Datenerhebung

Der Antragsteller erklärt sich mit der Erhebung, Verarbeitung und Nutzung seiner im Antrag angegebenen personenbezogenen Daten zur Erfüllung der vertragsmäßig geschuldeten Leistungen durch die DGK, für die Bearbeitung von Zertifizierungsverfahren von Stätten, an denen der Antragsteller arbeitet oder arbeiten möchte, sowie zur Optimierung der Zertifizierungsprozesse einverstanden.

Die Erhebung und Verarbeitung der personenbezogenen Daten ist zur vertragsgemäßen Bearbeitung Ihrer Anfrage und damit Ihrer Zertifizierung/Rezertifizierung erforderlich. Sollten Sie damit nicht einverstanden sein, ist es uns leider nicht möglich, Ihren Antrag auf Zertifizierung/Rezertifizierung zu bearbeiten. Die Daten werden unter Beachtung der geltenden datenschutzrechtlichen Bestimmungen verwendet.

Die für das Zertifizierungsverfahren erforderlichen Unterlagen werden nach erfolgreicher Erstzertifizierung ein Quartal nach Ablauf der für eine mögliche Rezertifizierung erforderlichen Frist sowie unter der Beachtung der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen gelöscht. Eine Weitergabe an Dritte findet nur im gesetzlich zulässigen Rahmen zur Vertragserfüllung statt. Sie haben jederzeit die Möglichkeit, Ihre bei uns gespeicherten Daten über sich zu erfragen. Das Einverständnis kann jederzeit mit der Wirkung für die Zukunft widerrufen werden. Die Widerrufserklärung ist an datenschutz@dgk.org zu richten.

☐ **Ich habe die o. g. Einverständniserklärung gelesen und stimme dieser zu.***